

Das 50jährige Dienstjubiläum des Herrn v. Hülsen.

In ebenso würdiger wie glänzender Weise haben die Festlichkeiten, mit welchen das fünfzigjährige Dienstjubiläum des Generalintendanten der königlichen Theater, v. Hülsen, Sonnabend, den 1. September, begangen wurde...

Die Cabinetordre, mit welcher der Kaiser Herrn von Hülsen die Ehrenauszeichnung überreichte, lautet wie folgt: Am heutigen Tage, an welchem Sie eine fünfzigjährige Dienstzeit vollenden, ist es mir ein Bedürfnis...

Das Handschreiben der Kaiserin hat folgenden Wortlaut: Da Ihnen meine Theilnahme für die deutsche dramatische Kunst und die Vertreter ihrer edlen Aufgabe bekannt ist...

Homburg, 30. August 1883. gez. Augusta. Die Geschenke, Adressen und anderen Beweise der Liebe und Verehrung, welche dem Generalintendanten von Hülsen heute von nah und fern zugegangen sind...

Vocales.

Halle, den 3. September. * [Die Sammlung für die Bezugsrückten auf Ischia] in unserer Stadt hat bis jetzt noch nicht ganz das erfreuliche Resultat ergeben...

[Sedanfeier.] Die Vorfeste des Sedantages hatte, wie schon erwähnt, unsere Schulanstalten am Sonnabend Vormittag durch entsprechende Feste eingeleitet...

gewährten dem zahlreich anwesenden Publikum recht interessante Bilder. Ein fröhliches Kinderfest entwickelte sich darauf. Am Abend wurde ein herrliches Feuerwerk abgebrannt...

* [Zur Feier des Sedantages] waren nicht nur die Säuler unserer Stadt gestern zahlreich mit Flaggen geschmückt, sondern die meisten öffentlichen Lokale hatten außerdem ihre inneren Räume noch festlich dekoriert...

* [Sedanfeier in der Irrenanstalt.] Auch in der Irrenanstalt zu Nienleben hatte die wackere Verwaltung am vorigen Sonnabend eine feierliche Feier veranstaltet. Nachmittags kurz nach 2 Uhr setzte sich unter dem Vorsitz...

v. [Die Sedanfeier] ist gestern von Nachmittags 1 Uhr an im benachbarten Heideberg in besonders hervorragender Weise gefeiert worden. Derselbe bestand in einem Umzuge durch die beinahe vollständig zusammengezogenen 5 Beker, an welchem sich außer der sämtlichen Schuljugend noch viele Erwachsene beteiligten...

* [Zum Kaiserfest.] Am schwarzen Brett der königl. Universitätsbibliothek befindet sich seit heute ein Aufruf, durch welchen alle hier anwesenden Studirenden, gleichviel ob Barbenjudenden oder nicht, ersucht werden...

u. [Zur Vorkerfeier.] Wie uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, sind dem Beschlusse der letzten Versammlung des Luthercomitées entsprechend genaue Zeichnungen der für die am Abend des 10. November stattfindenden Feier des Lutherfestes in Aussicht genommenen Festlichkeiten und der in denselben notwendigen Arrangements angefertigt worden...



* [Die Liturgie] beim Gottesdienste in der Klinik-Kapelle am 16. September soll, wie uns entgegen der Mitteilung unseres Referenten mitgeteilt wird, nicht von drei weiblichen jungen Damen, sondern von 20 jungen Leuten vom Stadt-Engelchor gesungen werden.
 [Verammlung.] Um die Zahl der event. Teilnehmer an der Spalierübung am 16. September feststellen zu können, hielten die Schloßergesellen unter dem Vorsteh des Mitgliedes Herrn Zwanziger am vergangenen Sonntag in Fiebig's Restaurant eine Versammlung ab. In derselben lagten 50 Gesellen ihre Teilnahme zu, und es wurde als Geschäftsträger Herr Pollack und als Chargierte die Herren Zwanziger, Thielicke und Koch gewählt. Da ferner viele Anwesende für den Zutritt zur Bildung einer historischen Gruppe beantragten, so wurde zu nächstem Sonnabend eine abermalige Versammlung festgesetzt.
 [Einladung.] Zu Mittwoch den 5. d. Mts. Abends 8 Uhr laßt der Vorstand des 3. kommunalen Wahlbezirksvereins die Mitglieder derselben zu einer Sitzung im Paradies ein.
 [Die vorgeschlagene Reorganisation der gerichtslichen Zeichenschule,] womit sich die Stadtverordneten-Versammlung in ihrer heutigen Sitzung beschäftigte, wird, gleichfalls im Wesentlichen darin, die gewerliche Zeichenschule zu einer Art Kunstschule zu machen, wie solche in Berlin und Kassel besteht. Der Herr Geh. Rath Lüders, der im Laufe dieses Jahres zur Anschaffung der beschriebenen Veränderung in Halle anwesend war, hat eine bedeutende Erhöhung des bisher vom Staate gewährten Zuschusses in Aussicht gestellt, und ist vorläufig ein Etat von jährlich 16 000 M. statt bisher 3600 M. für die neue Zeichenschule in Aussicht genommen, deren Einrichtungen die Ausbildung der Zeichenschüler für die künftigen werkslichen Richtungen des Handwerks vorzugsweise im Auge hat. Bekanntlich ist seit vorigem Jahre die jetzige gewerliche Zeichenschule wegen Mangel an Schülern mit der städtischen Fortbildungsschule vereinigt worden. Diese Vereinigung würde vermuthlich nach der beabsichtigten Reorganisation der Zeichenschule nicht länger fortbestehen.
 [Sitzungsgeschichte.] Am überaus stolener Weise bezog am Sonntag Nachmittag der „Kameradschaftliche Kriegerverein“ von 1870 und 71 sein neunzehntes jährliches Sitzungsfest. Die Mitglieder versammelten sich zahlreich im Vereinslokal. Zu den 3 Sängern und 300 bis 400 hier nach dem Restaurant „zum Hofensack“ und nachts Concert und Ball in den Kammern bis in die frühen Morgenstunden zahlreich zusammenhielt. Nach 5 Uhr früh wurde die Fahne unter Beschlagung der ganzen Volksgesellschaft mit Musik in die Wohnung des Vorsitzenden, Herrn Kamerad Zahn, gebracht.
 [Subtilium.] Das hiesige Silbergewerk beugte die Frier ihres 100jährigen Jubiläum am Sonnabend in hoch feierlicher Art. Wie versammelt sich im Zwosgarten, durchzog mit Musik die Hauptstraßen der Stadt und begrüßte die Häuser. Ein Ball in der Kaiser-Wilhelms-Halle beendete die hiesige Frier.

a [Rekarnation der Rathhaus-Façade.] Dem Maurermeister Herrn Ludwig Küpper ist von der Polizei-Bewahrung die Erlaubnis erteilt, auch an den Sonntagen von dem 16. September, mit Ausnahme der Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags, wo der Hauptgottesdienst stattfindet, am Rathhause arbeiten lassen zu dürfen.
 [Textin-Verlängerung.] Umfragen von Aktien. Nachdem die Berlin-Potsdam-Magdeburger-Eisenbahn-Gesellschaft mit dem 2. Januar d. J. in Liquidation getreten, ist der Anspruch der Inhaber von Stamm-Aktien dieser Gesellschaft — auch wenn dieselben abgetheilt sind — auf Genüßung der denselben für ihren Aktienbesitz zugesicherten Rechte zu 4 Proc. von diesem Zeitpunkt ab erloschen, so daß der auf den 1. Juli 1883 und auf spätere Termine lautende Rentencoupon bezw. Dividendenchein nicht mehr eingezahlt werden wird. In gleicher Weise würde für die Inhaber von Magdeburger-Halberrdader Stamm-Aktien im Falle der künftigen Liquidation dieser Gesellschaft der Anspruch auf Zahlung der Rechte wegfallen. Die nicht unverständliche Zahl der nicht zum Umtausch gebrachten Aktien beider Gesellschaften giebt der Vermuthung Raum, daß die Inhaber dieser Aktien sich der vorerwähnten Folgen der Unterlassung des Umtauschs nicht bewußt gewesen sind. Auf Grund einer allerhöchsten Orts ausnahmsweise erteilten Ermächtigung wird daher, ohne daß hierauf eine Verweisung für künftige Fälle hergeleitet werden darf, die bereits abgelaufene Frist zum Umtausch der Berlin-Potsdam-Magdeburger Stamm-Aktien und der Magdeburger-Halberrdader Stamm-Aktien St. A und B erneuert und zugleich mit der noch laufenden Frist zum Umtausch der Magdeburger-Halberrdader Stamm-Aktien St. C bis zum 1. Januar 1884 (ausgeschlossen) verlängert. Diejenigen Aktionäre, welche von dieser letzten ihnen dargebotenen Gelegenheit zum Umtausch keinen Gebrauch machen, nehmen im Liquidationsverfahren lediglich an dem vom Staate zu entrichtenden Kaufpreise Theil.

[Sächsisch-Ähr.-Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung.] In der letzten abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths wurde dem Vernehmen nach die Halbjahrs-Bilanz entgegen genommen. Die Ergebnisse sollen außerordentlich befriedigend sein und steht, da erfahrungsmäßig der zweite Theil des Geschäftsjahrs wesentlich bessere Resultate bringt als der erste, zu erwarten, daß für 1883 eine bedeutend höhere Dividende als für 1882 zur Verteilung kommen wird.
 [Für die hiesige Straßenbahn] kamen kürzlich wieder vier neue Wagen nach dem System der Heinen umgeänderten Wagen Mittelrad hier an. Beim Transport derselben durch die Stadt forabcolierte einer derselben mit einem ihm entgegenkommenden belasteten Fuhrwerk, so daß er einer ziemlich Reparatur unterworfen werden muß, ehe er in Betrieb gebracht werden kann.

[Fahrt-Unterbrechung.] Gestern Mittag gegen 1/12 Uhr erlitten die nach dem Bahnhof fahrenden Passagiere der Pferde-Eisenbahn am Leipziger Thurne insofern einen unangenehmen Aufenthalt, als das Handfuhrwerk eines zur selben Zeit über die Schienen passirenden, schwer beladenen Fuhrwerks plötzlich stürzte und erst nach langem Mühen wieder flott gemacht werden konnte.
 [Ein süßes Kunstwerk.] Seit einiger Zeit zieht das Schaufenster der Conditorei Tomon, Mannlichestraße, ein aus Thebenstein vortrefflich ausgeführtes Gebilde, nämlich das Hauptgebäude des Wasserzuges. Wir vermaßen nicht, unsere Leser auf dieses süße Kunstwerk aufmerksam zu machen.
 [Bei der gestern Nachmittag auf der Saale festangefundenen Regatta der Ruderclubs „Germania“ und „Alten“ trug letzterer den Sieg mit verschiedenen Bootslängen davon. Am Abend vereinigten sich die Mitglieder zu einem Tänzchen im „Saalhäuschen“.

+ [Vermit.] Am Sonnabend Nachmittag wurde ein Knabe im Alter von 3 Jahren, einer in Glaucha wohnende Inspektor-Familie angehörig, vermißt. Trotz polizeilicher Nachforschung war leider der Kleine bis in später Nacht nicht ausfindig gemacht worden.
 + [Diebstahl.] Gestern Nachmittag wurde auf hiesigen Friedhöfe eine Blumenbiebe, welche mehrere Fußstiefeln von den Gräbern entwendet hatte, abgeholt und in polizeiliches Gewahrsam gebracht.

OO [Unglücksfall.] Heute Morgen gegen 9 Uhr ereignete sich in der Geißstraße ein bedauerliches Unglücksfall. Der Führer eines schwer beladenen Kaltwagens wollte während der Fahrt vom Wagen springen, er blieb jedoch hängen, kam zu Falle und der Wagen ging ihm über beide Beine. Schleunigst wurde der Vermunglückte nach der klinischen Klinik mittelst Droschke gebracht; das Geschirr war angeblich eins des Hrn. Junk aus Westa.
 OO [Diebstahl.] In der Nacht vom 1. zum 2. d. wurde der Speisekammer eines hiesigen Restaurateurs an der Merseburgerstraße ein Weich durch Diebe abgeholt. Derselben waren durch ein Fenster eingestiegen und haben u. A. 2 Gänse, 1 Lende, 1 Schinken mitgehen lassen. — In derselben Nacht wurde in der Arbeitsstube der städtischen Gasanstalt ein Diebstahl ausgeführt und verschiedene Kleidungsstücke dort beschuldigter Arbeiter gestohlen.

Δ [Mißgeschickene Bege.] Am 1. d. Mts., Abends, ist in der kleinen Saale am linken Ufer der Grotte-Feierabend der bereits stark in Verwesung übergegangene Leichnam eines in den mittleren Jahren befindlichen Mannes vorgefunden. Aus einem bei demselben vorgefundenen Zettel geht der Name Hrn. Fiebig, Uhrenhändler, logirt im Gasthof zur Weintraube in Halle a/S., hervor. Seiner Kleidung nach scheint er ein Geschäftsmann gewesen zu sein und trug das aus Porzellan bestehende Zeichen der Kriegerehrenmünze 1870/71. Spuren von Verletzungen sind nicht konstatirt worden, demzufolge nur Selbstentzündung vorzuliegen scheint.
 OO [Gefährlicher Vorfall.] Ein Vorfall, der leicht schwerere Folgen haben konnte, ereignete sich gestern Vormittag gegen 11 Uhr im Maschinen-Schuppen oberhalb des hiesigen Personen-Bahnhofes. Dort befand sich der Heizer K. allein auf der durch ihn zu bedienenden Lokomotive und wollte dieselbe gegen seine Instinktion auf ein anderes Geleis umlegen. Anstatt nun die Maschine nach der richtigen Richtung in Bewegung zu setzen, vergriff er sich in den angebrachten Vorrichtungen, so daß sich die Maschine in verkehrter Richtung in Bewegung setzte, bei vollem Dampfe die Mauern des Schuppens durchdrang und mit einer außerordentlich heftigen Explosion zusammenstürzte, so daß deren Rufer verloben wurden. Glücklicherweise trugen weder K. noch andere dort befindliche Personen Verletzungen davon. K. wurde blutbespritzt und wird auch den angebrachten Schäden zu tragen haben.

Städtische Sparkasse zu Halle a/S.
 Abschluß ult. August 1883.
 1883.
 228719,82 M. in 2508 Nr. 237789,89 M. in 1901 Nr.
 Rückzahlungen im August:
 209039,57 M. in 1086 Nr. 197848,55 M. in 993 Nr.
 Gesamt-Umsatz im August:
 437759,39 M. in 3594 Nr. 435638,44 M. in 2894 Nr.
 Einzahlungen bis ult. August:
 2529676,24 M. in 20266 Nr. 2440277,40 M. in 17421 Nr.
 Rückzahlungen bis ult. August:
 1960455,25 M. in 9898 Nr. 1583109,67 M. in 8648 Nr.
 Gesamt-Umsatz bis ult. August:
 4490131,49 M. in 30164 Nr. 3823387,07 M. in 26069 Nr.
 Das Guthaben der Interessenten beträgt
 ult. August 1883
 auf: 16858 Conten 6927906,26 M.
 Bei der Feinnig-Sparkasse sind vom 1. Juli bis ult. August c. an die Verkaufsstellen in Summa 18800 Stück Marken zum Werthe von 1880 M. abgegangen. Von diesen 18800 Marken sind in derselben Zeit durch Einzahlung wieder 9320 Marken in 932 Stück Karten à 1 M. zur Kasse zurückgelangt.

Volkshöhe.
 Monat August 1883.
 Cinnahmen.
 814 ganze Portionen 203,50 M.
 4233 halbe do. 550,29 M. 753,79 M.
 220 ganze Anweisungen 55,— M.
 377 halbe do. 49,01 M. 104,01 M.
 Geschenke vacat.
 Sparkasse vacat.
 Sonstige 5,— M.
 Zinsen vacat.
 Summa 862,80 M.

Ausgaben.
 59 ganze einges. Anweisungen 14,75 M.
 282 halbe do. 36,66 M. 51,41 M.
 Fleischer 317,40 M.
 Grünwaaren 135,90 M.
 Materialwaaren vacat.
 Miethe vacat.
 Sparkasse vacat.
 Sonstige 30,20 M.
 Summa 534,91 M.

Standesamt Halle. Meldung vom 1. September.
 Aufgeboten: Der Kaufherr Johann Friedrich Carl Teufcher, und Henriette Emilie Caroline Amalie Anton, Gommergasse 5. — Der Kaufmann Carl Heinrich Friedrich Kühne, Moritzwinger 1a, und Anna Hedwig Margarethe Pfeiffer, gr. Schlamm 6. — Der Gymnasiallehrer Dr. phil. Carl August Adolf Vierich, Guben, und Vertha Ottilie Marie Schulz, Sophienstraße 12.
 Geschließungen: Der Tischler Heinrich Rudolf Geibies, Neustadt 4, und Johanne Pauline Weber, Anhalterstraße 4. — Der Schneider Carl Heinrich Wilhelm Schloßmann und Friederike Marie Caroline Hering, Breitenstraße 33. — Der Metallbrecher Carl Richard Paul Brendel, h. Kräm 4, und Theresie Anna Christiane Köpfer, gr. Berlin 2. — Der Kürler Eugen Ernst Gustav Johann Fuchs, N. Ulrichstraße 26, und Josephine Margarethe Weber, am Kirchthor 23. — Der Schlosser Heinrich Jakob Christoph Carl Schimpf, Gartengasse 10, und Friederike Wilhelmine Kleinig, Friedrichstraße 5. — Der Fleischer Friedrich Gottlieb Kühne, Wernstedt, und Minna Amalie Tisch, Leipzigerstraße 2.

Geboren: Dem Handarbeiter Carl Hennig, Diemitz, eine T., Anna. — Eine unehel. T., Aufengasse 6. — Dem Maurer Carl Seeband, Auguststraße 10, eine T., Emma Frieda. — Dem Steinbauer Carl Ebel gen. Weber, Salzberg 21, eine T., Selma Anna. — Dem Werkzeugmacher Gottlieb Zeller, N. Braunschlagasse 10, ein S., Alfred Gottlieb Carl. — Dem Fächer Carl Knöchel, Saalberg 10, eine T., Friederike Auguste Marie.
 Gestorben: Der Musikdirektor Carl Raske, 67 J. 7 M. 23 T., ungenügend, Brüderstraße 4. — Des Schmiedemeister Friedrich Knauth T. Olga, 9 M. 26 T., Darmstadtarr., Magdeburgerstraße 47. — Des Fleischer Louis Heintze T. Elisabeth, 4 M. 29 T., Darmstadtarr., Landwehrstraße 12.

Provinzielles.
 Sangerhausen, 1. September. Gestern fand die General-Versammlung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisenzeugerei statt. Nach den Beschläffen der Gesellschaft wird für das vergangene Jahr eine Dividende von 27 pCt. vertheilt werden. Dem Geschäftsbereicht annehmen wir noch nachdrücklich sehr erfreuliche Mitteilung:
 „Die Prämien sollen in Anbetracht unseres zehn-jährigen Bestehens an die Arbeiter derartig vertheilt werden, daß diejenigen welche ununterbrochen seit Beginn unserer Gesellschaft, also 10 Jahre im Geschäft thätig sind, je ein Sparfassenbuch über 300 M., diejenigen, welche 5 und mehr Jahr im Geschäft sind, je ein Sparfassenbuch über 150 M. erhalten. In gleicher Weise werden jährlich an Arbeiter, welche gleiche Zeidauer im Geschäft nachweisen, Prämienzahlungen beschließen.“
 Die Fabrik liefert für 10jähriges Bestehen als Aktien-gesellschaft. Im Establishment war die eben vollendete 500. Kroop'sche Filterpresse geschmackvoll decorirt aufgestellt. Heute giebt die Fabrik ihren Arbeitern in der Schweizerhütte ein großes Fest. Um 2 Uhr Nachmittags findet vom Herrntrug aus ein Festzug durch die Stadt statt, an dem sich sämmtliche Beamte und Arbeiter des Geschäftsbetriebes. In der Schweizerhütte folgt am Nachmittags die Kinder der Arbeiter Kinderfest mit anschließender Verloosung. Abends gemeinschaftliches Abendessen im Saale, dann großes Feuerwerk, Concert und Ball. (Sangerh. Ztg.)

k. Jörbig, 2. September. Die Stadt prangt im Flaggenputz. Der schöne Gedentag der Aufrichtung des deutschen Reiches ist für die hiesigen Einwohner immer ein Festtag gewesen. Die Schüler feierten den Gedentag gestern durch Altus. Am eintretenden Abend strömten die Kinder mit Societäten wieder der Schule zu, von wo aus sie von den beiden Turnlehrern in einem wohlgeordneten Zuge unter Musikbegleitung der Stadtpfappe und unter Abjingung von Vaterlandsliedern durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem von den Schüllerinnen der 1. Klasse der Bürger-schule mit Quirlen und Kränzen geschmückten Kriegerehren-denkmal geführt wurden. Die wandernde Illumination bot einen überaus lieblichen Anblick. Nach 9 Uhr belebte ein großer Zapfenreich aus Neue die Straßen. Heute wurden wir durch Reveille zum frohen Fest gewacht. 8 1/2 Uhr zog die Schützencompagnie und der Kriegerverein mit klingendem Spiel nach dem Denkmal und von da nach der Kirche zum Festgottesdienst. Die Festpredigt hielt Herr Superintendent Schmidt. Mit kräftigen, zum Herzen bringenden Worten ermahnte er unter Hinweis auf das Wort Gottes und die Weltgeschichte die zahlreich versammelte Gemeinde zu den Tugenden, die das deutsche Volk groß und stark gemacht haben und warnte vor den Fesseln, durch die wir uns der erregenden heiligen Güter verlustig machen können. Als Kirchenumsicht führte Herr Kantor Knothe mit dem gemeinsamen Kirchenchor eine gut einstudirte Motette auf. Nach dem Gottesdienst marschirten die beiden militärischen Korporationen nach der Friedenskirche, wo der Hauptmann des Kriegervereins, Herr Dr. med. Rupp, dem Kaiser unter Hinweis auf die unter seiner weisen Regierung sich zum Heil des deutschen Vaterlandes vollzogen großen Ereignisse ein dreifaches Hurrah ausbrachte, in das die verammelte Menge begeistert einstimmt. Hierauf fand eine Parade statt und dann erfolgte der Festzug durch die Straßen der Stadt. Am Nachmittags veranstalteten die Schützen ein Kuischspiel, der Kriegerverein versammelte sich im Schloß.

garten zum Concert, zu dem auch Nichtmitglieder gegen ein Eintrittsgeld von 25 A Zutritt haben. Am Abend ist Ball.

Freiburg a. N., 2. September. Gestern besuchten uns, von Weislingen über Gofel kommend, die Primaner und eine Klasse Studenten der kaiserlichen Hauptschule aus Halle, hienächst 100 Schüler, unter Begleitung von 7 Lehrern. Am Abend verließen sie bis gegen Abend, wo sich das junge Volk an Tritten, Tanz u. ergötzte, auch die Burg besuchte, um dann gegen 6 Uhr den Rückweg nach Namburg anzutreten. Beim Einbruch der Nacht branten auf allen Höhen des Saale- und Unstrutales, welche unsere Gegend einschließen, Feuersäulen zur Erinnerung an den Tag von Seban, vereint mit bengalischem Licht und anderem Feuerwerke, was einen herrlichen Eindruck machte.

Magdeburg, 1. September. Das Generalkommando des 4. Armeekorps mit dem General der Infanterie von Blumenthal scheidet, wie nunmehr bestimmt worden ist, am 12. September für die Dauer der großen Herbstmanöver nach Merseburg über. General von Blumenthal wird mit dem Prinzen Wilhelm in Ständehaus bei dem Landesdirektor Graf Wirsingrode Wohnung nehmen, die Bureau werden im Kreisbureau etabliert werden. In der Abtheilung des kommandirenden Generals werden sich der Oberst des Generalstabes, Oberst von Holleben, Major Freizer der Geminallens-Compagnie, Hauptmann Weber, Rittermeister v. Kleist und Hauptmann v. Sautin befinden. Die große Kaiserparade auf dem sibirischen Schlachtfelde von Kössel bei Weislingen wird Excellenz von Blumenthal kommandieren, wobei nach der ordre de bataille S. k. Maj. der Prinz Wilhelm von Preußen im Stabe des Generals fungirt. Das erste Treffen wird vom Kommandeur der 7. Division, Generalleutnant Freiherr v. Salomon, das zweite Treffen vom Generalleutnant v. Grolmann, Kommandeur der 8. Division, befehligt werden. S. k. Maj. der Prinz Wilhelm trifft bereits am 10. September von Berlin kommend, in Halle ein, wo er im „Hotel Hamburg“ Wohnung nimmt. Am folgenden Tage wohnt er der Besichtigung der bei Halle concentrirten Division mit dem General v. Blumenthal bei. Am 12. September findet eine gleiche Besichtigung der bei Merseburg zusammengezogenen Division statt und am 13. erwartet Excellenz von Blumenthal S. Majestät den Kaiser mit dem Kronprinzen, den Prinzen Friedrich Karl und Albrecht ebenfalls.

Vermischtes.

In den Forsten bei Arnshof im Erzgebirge brach dieser Tage ein Felsblock von 1000 Kubikfuß los; er richtete sich gegen die Forstbeamten, welche das Weerenjagen in den nach nicht freigegebenen Revieren verbinden wollten. Der Unlug nahm solche Dimensionen an, daß mehrere Genossen auf einige Tage hinfieselen werden mußten. Gegen 30 Personen sind zur Anzeige gebracht; die Mehrzahl derselben dürfte mit kleinen Geldstrafen davonkommen, 2 jedoch werden sich auf die schwerere Anklage wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt zu verantworten haben.

Zur Cholera-Epidemie.

Kairo, 31. August, Abends. In den letzten 24 Stunden bis heute früh 8 Uhr starben in Unterägypten 9, in Oberägypten 327 Personen an der Cholera.

Alexandrien, 1. September. In einem offiziellen Bericht ist festgestellt worden, daß seit dem Ausbruch der Cholera bis gestern im Ganzen 27 318 Personen an der Cholera gestorben sind. Von den englischen Truppen sind 140 Mann gestorben.

Benefice Mittheilungen.

Berlin, 2. September.

Der Kaiser hat dem Vernehmen der „N. Fr. Z.“ nach das Gesuch genehmigt, so daß Herr v. Flottwell vom 1. October d. J. in den Ruhestand treten wird.

Wie der „N. Fr. Z.“ aus Lagenburg gemeldet wird, soll Prinz Wilhelm zur Lauffeier des zu erwartenden Kindes des kaiserlichen Kronprinzen horkün kommen. Die nächste ordentliche Reichstagsession soll im Februar kommenden Jahres beginnen, der preussische Landtag bereits im Spätherbst zusammenzutreten.

Der Friedensvertrag von Hue hat, wie mitgetheilt wird, die Sinesen nicht nur nicht veranlaßt, mildere Sätze gegen Frankreich in dem Zolltarif aufzugeben, er hat im Gegentheil die Einfuhrsätze für China, Frankreich in Zollung entgegengerechnet, nur noch erhöht. Eine Friedenspartei giebt es in China nicht mehr, es giebt nur noch eine Kriegspartei, von welcher Marquis Tseng wiederholt vorhersagt, daß sie die fortwährende chinesische Regierung mit sich fortweisen könnte. Unruhen, wie sie aus Anlaß der abgefeuerten Schiffe eines Zollbeamten aus Canton gemeldet wurden, werden als ein Symptom für den leicht erregbaren Fanatismus der eingeborenen Bevölkerung gegen die „Fremden“ angesehen.

Telegraphische Nachrichten.

München, 2. September, Abends. S. k. Maj. der Kronprinz traf heute Vormittag zum Besuch des Herzogs Karl Theodor in Regensburg ein, kam von dort um 6 Uhr Abends nach München und beehrte hier den Herzog Max. Um 7 Uhr setzte der Kronprinz, begleitet von dem Stabe der Armee-Inspection und dem hiesigen preussischen Militärseelsorger, mit dem Schmelze die Reise nach Würzburg fort. Das gestern auf dem Bahnhof anwesende Publikum begrüßte S. k. Maj. der Kronprinz mit enthusiastischen Hochrufen.

Wien, 2. September. Die Kronprinzessin Stefanie ist heute früh 7 Uhr 15 Min. glücklich von einer Tochter entbunden, Mutter und Kind befinden sich wohl. Die feierliche Taufe findet am 5. September Mittags 1 Uhr in Lagenburg statt.

Wien, 2. September, Abends. Die Kronprinzessin hat den Tag ohne Störung hingebacht und einige Stunden ruhig geschlafen, die neugeborene Prinzessin befindet sich wohl.

Wien, 2. September, Abends. Heute Nachmittags 3 Uhr brach in den großen Holzdepots der Rossauer Kände ein großes Schandfeuer aus, bei welchem die Arbeiter durch die unerträgliche Hitze und dem Sturmwind sehr erschwert wurden; mehrere Häuser wurden von den Flammen ergriffen. Zur Abwehrung der Gefahr wurden alle freiwilligen Feuerwehren der Vororte herbeigerufen, die gefährdeten Objekte wurden schließlich durch 200 Gemeindefolks demolirt. Abends 10 Uhr war der Brand zwar totalisirt, der Feuerchein war aber immer noch weit sichtbar. Der Schaden beträgt mehrere Millionen.

Traunstein, 2. September. S. k. Maj. der Kronprinz hat heute früh 7 Uhr Traunstein verlassen und sich nach Tegernsee begeben, um daselbst dem Herzog Karl Theodor in Bayern einen Besuch zu machen. Gegen Abend erfolgt die Abreise über München nach Würzburg.

Lagenburg, 2. September. Der Kaiser ist von Wien hier eingetroffen. Der Bahnhof und der Ort sind mit Flaggen und Blumen festlich geschmückt. In der Festkirche wurde anlässlich der Geburt der Prinzessin ein Hochamt celebrirt.

Lagenburg, 2. September, Nachm. Die Kaiserin ist mit der Erzherzogin Valerie Nachmittags 1 Uhr von Nürnberg hier eingetroffen. Dem Todeum in der Dreikirche wohnten die Obersthofmeister Prinz zu Hohenlohe und Graf Bombelles mit dem gesammten Hofstaat, sowie das Offizierscorps bei. Die Königin der Belgier besuchte die Messe in der Schloßkirche. Zu den ersten Personen, denen der Kronprinz Rudolf die Nachricht von der glücklichen Entbindung der Kronprinzessin sandte, gehörte S. k. Maj. der Prinz Wilhelm von Preußen.

Steglitz, 3. September. (Prin.-Telegr. des Hall. Tagbl.) Laut authentischer Mittheilung fuhr gestern Abend gegen 10 Uhr der von Potsdam kommende Personenzug auf hiesiger Station ein, um die auf demselben schon lange wartenden Personen nach Berlin zu befördern. Der Zug war noch nicht zum Stillstand gekommen, als die Menge theilweise über die Barrieren sprang, theilweise die Barrieren selbst öffnete und den Zug von der falschen Seite zu besteigen veruchte. Die angestrenzten Bemühungen und Warnungsrufe des Beamtenpersonals waren vergeblich. In diesem Augenblick brannte der von Berlin kommende Courvzug heran und durchschnitt den Menschenhaufen. Siebzehn Männer, achtzehn Frauen und vier Kinder wurden sofort getödtet, fünf verwundet; ärztliche Hülfe war sofort zur Hand. Der Transport der Leichen nach Berlin erfolgt im Laufe des Tages.

Verantwortlicher Redacteur: Albert Zänich in Halle.

Noch 100

Leute für Guirlanden - Binderei - Afford

B. Stohr's Blumen-Bozar.

Vorzustellen an Gr. Steinstraße 3 oder beim Verführer in „Freiburg Garten“.

Tüchtige Maschinenbauer

auf Dampfmaschinenbau finden bauende und lohnende Beschäftigung in der Hall. Dampfpuemp- u. Maschinenfabrik Wolf & Meinel.

Tücht. Möbelschleifer sog. gel. Altiengasse 2.

Ein flotter Hausdiener

findet sofort Stellung bei Albin Simon's Nachfolger.

Eine möglichst unabhängige Aufwartung, die auch ab und zu der Küche vorstehen könnte, ist sofort gesucht. Alte Promenade 25.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. October gesucht. Gr. Märkerstraße 1, I.

Ein Kindermädchen

zum 1. October gesucht. Brandenburgerstraße 1, I, Eing. Landwehrstraße.

Zum 1. October wird ein anständiges, sauberes Mädchen, das mit der Küche Bescheid weiß, nach Magdeburg gesucht. Melbungen sofort. Halle, Güttenstraße 3.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche zugleich alle Hausarbeit übernimmt, sucht bei hohen Lohn zum 1. October.

Frau Prof. Haderik, Wilhelmstraße 33.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen von auswärts für sofort gesucht. Charlottenstraße 2, I.

Ein ordentliches, sauberes Mädchen von auswärts sucht zum 1. October.

Clara Rebert, Köhnstraße 27-28.

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, 1. October gesucht. Hospitalplatz 7.

1 tücht. Mädchen sofort gesucht, kräft. Mädchen suchen 1. October Stellen durch Frau Hoff, Herrenstraße 20.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unseren Aufruf vom 18. August er. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die bei den hiesigen Sammelstellen für die **Verunglückten von Ischia** eingekommenen Spenden am 31. August er. die Summe von **7081 Mark 91 Pfg.** erreicht hatten.

Indem wir allen gütigen Gönnern herzlich danken, bemerken wir gleichzeitig, daß wir die veruntastete Hausschleife mit dem heutigen Tage zwar geschlossen haben, weitere Gaben indessen sowohl von den in unserem Aufrufe bezeichneten Sammelstellen als Seitens der Unterzeichneten gern entgegengenommen werden.

Halle a. S., am 1. September 1883.

Das Local-Comité zur Sammlung von Gaben für Ischia.

Vielseh, Kaiserl. Vant-Director. **Dr. Boretius,** Professor, Director der vereinigten Friedrichs-Universität. **Fraun,** Kaiserlicher Ober-Polizeidirector, Geh. Hofrath. **H. Förster,** Superintendent. **Franz,** Königl. Landgerichts-Präsident. **Dr. Fried,** Director der Franzosen-Sammlungen. **Gneiss,** Regierungsrath a. D. und Stadverordneten-Vorsitzer. **Gundel,** Buchdruckereibesitzer. **Dr. Hillmann,** Sanitätsrath und Stadverordneter. **Dr. Hynzel,** Königl. Bergbauamtmann. **Kessel,** Königl. Eisenbahn-Director. **Kulisch,** Vant-Director. **Lehmann,** Banquier. **Luge,** Kaiserensbesitzer und Stadverordneter. **Martins,** Kaiserl. Vant-Vorsteher. **von Noers,** Königl. Ober-Staatsanwalt. **Schneider,** Zweiter Bürgermeister. **Dr. Schrader,** Curator der Universität, Geheimrer Regierungsrath. **Stande,** Erster Bürgermeister.

Eine herrschaftliche Wohnung

mit 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör im Königshofertel sofort zu vermieten. Näh. bei **Andolf Woffe,** Brüderrstraße 6.

Wiesengärtnerstr. 12 eine Wohnung 1. October für 255 M. jährlich zu beziehen.

Befehungshalber ist die getheilte Beletage in der Dornammitzstr. 1. Ct. oder später an ruh. Fam. zu verm. Näh. am Kirchhof 23, p.

3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten gr. Ulrichstraße 18. Wohnung zu 80 M. verm. Spige 20.

Eine Barriere-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, II. Vorkaal, mit großem Boden, Preis 70 M., zum 1. Januar zu beziehen gr. Wallstraße 42, im Restaurant.

1. October Wohnung für 96 M. an Kinderlose Leute zu vermieten gr. Brauhausgasse 16, im Laden.

St., R., R. u. zu 48 M. III. Vereinsstr. 4.

Frbl. Wohnung an anständ. einzelne Leute zu vermieten. Zu erst. alter Markt 17.

St., R., R. an ruh. F. H. Ritterstr. 2, I.

Gut möbl. Wohnung mit Bett sofort zu vermieten Geißstraße 59, II.

Ein Mädchen wird gesucht Wülfling 48.

Mädchen für Küche u. Haus, Küchen- und Viehmädchen finden sof. u. 1. October Stellen. **Fr. Wendler, Trüdel 9.**

Mädchen auf Herrenarbeit gesucht Wrennschwarte 13, II, I.

Mädd. a. Dam.-G. geübt, f. Dreieistr. 19, H. p.

Für seinen am 21. Sept. zur Entlassung kommenden durchaus treuen, zuverlässigen, in allen Hausarbeiten geschickten u. im Serviren gewandten **Burschen** sucht der Unterzeichnete einen guten Platz als Diener oder Kutscher. **von Marzall,** Oberst, Bernburgerstr. 14.

Eine Frau sucht sof. Beschäft. im Waschen u. Schneiden. Zu erst. Fleischerstraße 8.

Für ein junges Mädchen wird Stellung als **Verkäuferin** gesucht. Offerten unter **B. G. 2587** an die Annoncen-Exp. von **Ad. Gradow** j., Weizenfels.

Große herrsch. Wohnung

mit Garten v. 1. October Albrechtsstraße 20.

2 hochherrschaf. eingerichtete Etagen mit Salon, Ballon und großem Garten sofort oder später zu beziehen **Henriettenstraße 12.**

Bekanntmachung.

Die linksseitige Wohnung des **Gaunzerhanses** Bruderd. bei Halle a. S., bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller, Boden u. Stallungen, vom 12. 93. Nr. Garten, soll zum 1. October 1883 adremat vermiehet werden und ist hierzu Termin auf **Sonnabend den 8. September Vormittags 10 Uhr** an Ort und Stelle anberaumt.

Nähere Auskunft kann auf dem Bureau der unterzeichneten **Landes-Bau-Inspection**, gr. Steinstraße 41, eingeholt werden.

Halle, den 31. August 1883.

Die Landes-Bau-Inspection Halle.

Wagen-Schuppen,

auch als Niederlage, zu vermieten. II. Steinstraße 6.

Schön möbl. Stube Markt 24, III.

Gut möbl. Zimmer Anhalterstr. 5a, I, I.

1 febl. möbl. Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten Friedrichstraße 15, part.

Möbl. Zimmer Drummengasse 11, II.

Fein möbl. Zimmer nebst Kabinett ist in einem schönen Hause in der Leipzigerstraße p. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei **D. Krause,** Leipzigerstr. 17, im Laden.

Anst. Schlafstelle m. R. Martinsgasse 6.

II. Stübchen als Schlafstelle Markt 18, III.

Anst. Schlafstelle m. R. gr. Sandb. 14, I, r.

Anst. Schlafstelle Brüderrstraße 9, II.

Eine Familie, 2 Pers., luden 1. October Stube, Kammer, Küche in Mitte der Stadt. Off. unter **F. B. Exped. d. Bl.** erheben.

Kleine Wohnung luden einzelne Leute zum 1. October. Off. in der Exped. d. Bl. erb.

Handwritten signature: N. L. ...

Montag Ab. 8 1/2, Uhr **Wille,** H. Klausstr. 8.

Hallescher Turn-Herein.

Montags und Donnerstags Übung.

Einzug Sr. Majestät des Kaisers am 16. September 1883.

Alle Vertreter von solchen Vereinen und Korporationen, die sich an der Spalierbildung beteiligen wollen, werden hierdurch eingeladen, sich zu der auf
Montag den 3. September Abends 8 Uhr
im **Stadtvorordneten-Saale**
anberaumten Versammlung bezugs Vertretung der Aufstellungsplätze und Festlegung alles Weiteren einzufinden zu wollen.
Halle, den 29. August 1883.

Das Fest-Comité.

S. A.:
Lohausen, **Lwowski,** **Steinhaus,**
Stadtbaurath. Stadtvorordneter. Stadtvorordneter.

Befanntmachung.

Wegen Ausführung von Kanalbau-Arbeiten wird die kleine Ulrichstraße auf der Strecke von der Kanalgasse bis zur Silbergasse von Montag den 3. d. Mts. ab bis zur Fertigstellung der betr. Arbeiten für Fußweg und Reiter gesperrt.
Halle a. S., den 1. September 1883. Die Polizei-Verwaltung.

Befanntmachung.

Wegen Neuflösterung wird die Körntlerstraße auf der Strecke vom Rannischen Thor bis zur Ludwigstraße von Montag den 3. d. Mts. ab bis zur Fertigstellung der betr. Arbeiten für Fußweg und Reiter gesperrt.
Halle a. S., den 1. September 1883. Die Polizei-Verwaltung.

Befanntmachung.

Am 18. d. Mts. ist bei Wägeln in der Saale die Leiche eines unbekanntens etwa 30-jährigen Mannes, mit braunem Haupthaar und blondem Schnurrbart aufgefunden worden. Die Leiche war mit dunklem Stoffanlege, blau-weiß gestreiftem Barchenthembe mit weißem Einfaß und weißbaumwollenen Socken bekleidet. In den Taschen wurde ein roth-braunes Taschentuch, ein Bleistift und ein altes Messer mit Hornhülle und Korkeiser vorgefunden. Um Nachricht über die Person des Unbekanntens wird zu den Aeten Journal-Nr. 2273/83 ersucht.
Halle a. S., den 29. August 1883. Der Königliche Erste Staatsanwalt. von Moers.

Der gegen den Arbeiter Friedrich August Engelhardt aus Schafstedt wegen Betrugs unterm 17. Juli d. J. erlassene Steckbrief ist erloschen.
Halle a. S., den 31. August 1883. Der Königliche Erste Staatsanwalt. von Moers.

Die **C. O. Wiese'sche Musik-Schule**
gr. Märkerstrasse No. 10
beginnt den Winter-Kursus Donnerstag den 4. October.
Sof. Anm. werden bis dahin entgegen genommen.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich in meinem auf das eleganteste hergerichteten Lokale

„Zum Franziskaner“,
Merseburgerstr. 41b,
Gcke der Königstraße,
fünf Minuten vom Bahnhof entfernt,

von jetzt ab nur das in so kurzer Zeit hier selbst beiebt gewordene Lagerbier der

Brauerei zum „Waldschlösschen“,
Actien-Gesellschaft in Dessau,

verzapfen werde.
Zugleich empfehle ich meine guten und billigen Speisen, sowie meinen vorzüglichen Mittagstisch.

Zudem ich bestrebt sein werde, allen an mich gestellten Anforderungen nach Kräften zu genügen, bitte ich um fleißigen Besuch.

Hochachtung

Richard Starke.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich Dienstag den 4. d. Mts. in meinem Hause **Geiststrasse 30** eine **Schweinefleischlerei** eröffne. Ich empfehle mich dem geehrten Publikum bei reeller und coulanter Bedienung hiermit angelegentlichst.

Hochachtungsvoll

Carl Kögel.

Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

3. kommunaler Wahlbezirksverein.

Mittwoch, den 5. ds. Abends 8 Uhr Sitzung im „Paradies“, Vereinszimmer. Tagesordnung: Geschäftliches, Kanalisation an der Glauchaischen Kirche und Moritzthor, Theaterstage.
Der Vorstand.

Dampfschiffahrt nach Beuchlitz.

Mittwoch den 5. d. Mts. Nachm. 2 Uhr Abfahrt, Rückfahrt 7 Uhr. — Preis à Person 40 Pfa. hin und zurück.
Ww. Schröpler, Unterplan.

Tüchtige Zimmerleute

finden bei uns dauernde Beschäftigung.
Albrecht & Stolzenburg, Halle a/S.

Auction.

Donnerstag den 6. September c. Nachmittags 1 Uhr verleihere ich aus dem Nachlaß des Fräulein Strieber im Hause Königstraße 8, 2 Tr. eine Partie Wübel, Betten, Hausgeräth u. s. w.
W. Elste, Auctions-Commissar.

Auction

Mittwoch den 5. Sept. Nachm. 1 Uhr Brüderstraße 4 (Galloria).
O. Radestock, Auct.-Commissar.

Herrsch. Haus mit Garten, in schönem Lage vor dem Geistthor zu verkaufen.

Heringe.

à Stück 5, 6, 7, 8, 9, 10 Pfg., in Schoden billiger bei
Theodor Schneider.

Frühche
Himbeer-Limonade

aus neuem Himbeerjast empfiehlt in Flaschen und Einzelnen billigt
Theodor Schneider, Geiststr. 32.

Eine hochfeine Sorte
gebr. Caffee,
à 1/2 120 S.,
Julius Herbst.

empfeht
Seidenhüte

(Cylinder)
empfeht in den neuesten Façons zu billigsten Preisen

C. G. Nicolai, Hutfabrik,
11. Leipzigerstraße 11.

Ernst Karras jun.,

Markt 25, Waagegebäude,
empfeht in großer Auswahl billigt:
Meerschaumwaren, Spazierstöcke, Zigaretten, Cigarrenspitzen, Cigarettenmaschinen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Feuerzeuge, Rauchetten- und Chemisettesstümpfe.

Ein  Holzger

Schnurrbart
erweist stets das Interesse der Wähler. Ohne Schnurrbart keine Rede. Ohne Schnurrbart kein Ruh. Kein Schnurrbart kein Wohlstand. Wer keine Schnurrbart hat, der hat keine Zukunft.
Mustaches-Balsam
und er wird kommen über den Erfolg.
Halle a. S., 250. Halle a. S., 250.
für alle Herren Schnurrbart der Halle a. S., 250. — Zu beziehen von
Hrn. D. W. Niedermann, Poststr. 3.

Lebensträger,

Ragenbitter von Fritz Pitsch in Duedlinburg a/S. empfiehlt Originalflasche 1/2 Lit. 90 S. in Halle G. B. Thiere, Leipzigerstraße 78, Otto Seeger, Auguststraße, G. Freißer, Karlsrufer, C. M. Brandt, Bernburgerstraße.

Hölzer zu Fahnenstangen.
600 St. schlanke sicthene Stangen, 10, 12, 16 Mtr. lang, 5 Cm. Kopf, welche sich zu Fahnenstangen eignen, sofort lieferbar, hat in Ladungen preiswerth abzugeben
Kangewiesen bei Aimenau.

A. Kühnstedt.
Ein Sopha, fast neu, ebenso Kleiderstich, Büxer mit Glasausfaß und Spiegel zu verkaufen

1 guterhaltene eigene Hanstühr, 1 bechl. Ledentühr, je 2 1/2 Meter hoch und 1 1/2 Meter breit, verkauft preiswerth
Schmeierstraße 28.

Veere Raffeejude,
zu Kartoffelsäcken passend, verkauft billig
Schmeierstraße 28.

3 Radenregale wegen Platzmangel billig zu verkaufen gr. Steinstraße 73. **Cohn.**

Eine gr. Plane über ein Wirtshaus und 2 lange Bänke zu verkaufen Breitestraße 5.

Ein brauner englischer Hühnerhund, gut dressirt und hauseigen ist zu verkaufen auf der Dorfstraße zu Annaburg bei Mansfeld.

Ein Schimmel-Pony nebst Wagen u. Geschirr ist zu verkaufen
Werfeburgerstraße 15.
Das Pony-Gespann ist sehr fein.

6000 Mark
den 1. October auf gute Stadtpfand aus-
zuleihen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Glazer-Gesellen
erhalten gute Stückerarbeit bei
G. Brandt, gr. Ulrichstraße 11.

Tanz-Unterricht.
Mein Privat-Unterricht beginnt Mittwoch den 5. September. Gefällige Anmerkungen werden kollegt erbeten. Donator 9 A.

Max Krause, Tanzlehrer,
Parkstraße 18, II.

Vorletzte Woche.

Circus Herzog,

Halle a. S., früh. Anstellungsplatz.
Heute Dienstag 7 1/2 Uhr.

Auf vieles Verlangen Wiederholung der mit so großem Beifall aufgenommenen Benefiz-Vorstellung der beliebten Clowns **Pool und Duany.** Wen für Halle, ungläubhaft und doch wahr.

Zum 2. Male: Vorführung des in Freiheit dressirten **Wunder-Schweines**

„Murre“ durch Clown Pool.

2. Mal: Clown Pool als Schulkreiter. 2. Mal: Clown Duany als Anker. 2. Mal: Clown Duany im Bad. Vorführung der besten Freiheitss- und Schulperde. Auftreten nur der besten Künstler und Künstlerinnen. Morgen Mittwoch Zwei große Vorstellungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Nachmittags Kinder-Vorstellung.
Abends, 1. Mal: Pianetta.

Hallesche freiwillige Feuerwehr.

Dienstag den 4. Septbr.
Abends 8 Uhr
Uebung (Rathshaus).
Das Commando.

Sämmtliche Mauer-Wehrburden werden gebeten, Mittwoch den 5. Sept. Abends 8 Uhr im Restaurant zur Moritzburg sich zu versammeln.

Heute Montag humoristische Vorträge.
Pressler's Berg.

Ich warne hierdurch Jedermann, irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leisten, sei es, wer es ist! **Chr. Stolle.**

Ein gold. Medaillon mit Schlüssel in Trotha oder auf dem Wege verl. Gegen g. Belohnung abzugeben
Kleidergasse 6.

Ein gold. Ring mit Stein verl. Gegen Belohnung abzugeben
Domplatz 7.

Zopf gefunden. Abzugeben Altengasse 3.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr entriß uns der Tod wieder unser liebes **Marichen** im Alter von 7 Tagen.

Halle a/S., den 3. September 1883.
Gustav Sast und Frau geb. **Wernicke.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise des Beileids bei dem Tode unseres Vaters sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. **Familie Nagle.**

Für den Inzeratentheil beantragt;
R. Uhlmann in Halle.